



Titel: Wie löst man ein pflegerisches Praxisproblem am besten? Möchte man Evidence-basiert vorgehen, so gilt es, drei Aspekte zu berücksichtigen: die zurzeit besten wissenschaftlichen Erkenntnisse, die klinischen Erfahrungen der Pflegenden und die Patientenwünsche. Ab Seite 168 stellen wir die Methode Evidence-based Nursing näher vor. (Titelfoto: N. Dietrich)

■ Seite 1	161
■ Kurz notiert	164
■ Schwerpunkt	

Evidence-based Nursing

„Das Wichtigste sind Verantwortungsübernahme und Respekt“ –
 Von Prof. Dr. Johann Behrens, Gero Langer 168

Pflegeproblem Obstipation
 Evidence-basiert pflegen – aber wie? –
 Von M. Tabali, C. M. Kollross, Chr. Lohrmann 172

Postoperative Bauchlagerung
 In unangenehmer Lage(rung) – Evidence-basierte Maßnahmen zur Bauchlagerung nach Netzhaut-OP –
 Von Horst Rettke, Margarete Soder 176

■ **Pflege**

Nierentransplantation
 Der weite Weg des Spenderorgans, 1. Teil –
 Von Petra Eickhoff 182

■ **Altenpflege**

Qualität in Pflegeheimen
 „Abgezockt und totgepflegt“ –
 Handeln statt (an)klagen! –
 Von Elisabeth Girard-Hecht 186

Stationäre Altenarbeit
 Palliative Pflege bei demenziell Erkrankten –
 Von Stephan Kostrzewa 190

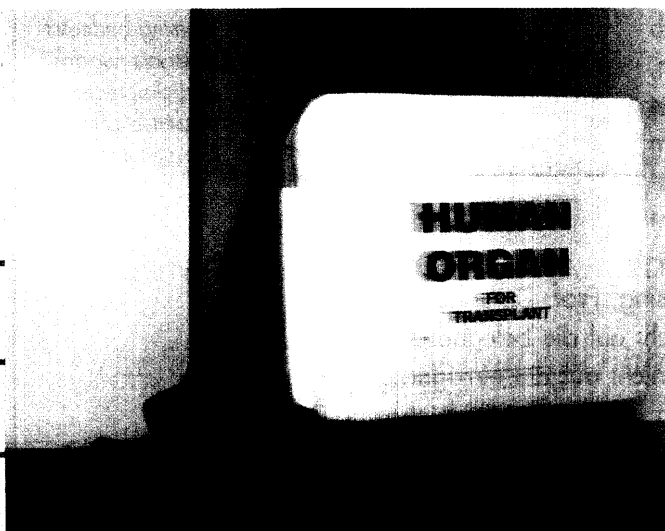
■ **Kleine Reportage**

Pflege in Großbritannien
 Mit der Lizenz zum Pflegen –
 Von Jochen Sauer 198

■ **Pflegemanagement**

Case-Management
 Welche Qualifikationen braucht interdisziplinäres Überleitungsmanagement? –
 Von Christine von Reibnitz 202

Einsatzplanung
 Tägliche Pflegepersonal-Steuerung per Mausclick –
 Von Alexandra Kaul 208



Nierentransplantation/Eickhoff:
 Von der Entnahme eines Spenderorgans bis zur Transplantation ist es ein weiter Weg, der sehr gut organisiert sein muss. Ab Seite 182 wird gezeigt, welche Organisationen und Abläufe es benötigt, eine Nierentransplantation erfolgreich durchzuführen und welche Voraussetzungen für eine Organentnahme erfüllt sein müssen.